

Physikprobleme und Documenta-Künstler

Das 5. Performance-Festival Blauverschiebung startet heute im Werk 2

Performance? Sind das nicht solch seltsame Aktionen, die manche Künstler zur Belustigung oder zum Schrecken des Vernissagenpublikums durchführen? Mit Ausziehen und Blutumspritzen und so? Auf eine strikte Definition von Performance will sich auch Franziska Eißner, Kuratorin des Festivals Blauverschiebung, das heute beginnt und dann von Donnerstag bis Samstag weitergeht, trotz oder gerade wegen fünf Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet nicht einlassen. „Generell gilt, dass Zeit, Raum und Publikum die wesentlichen Komponenten sind.“

Das kann ziemlich viel einschließen. Und so hat der Eröffnungsabend mit „Beide Messias“ im Werk II eine starke Affinität zum Theater der grotesken Art. „Sie treten beide auf der Schnittstelle von Art Brut und Art Garfunkel, mit dem Ziel, letzte Ordnungen zu verschaffen“, heißt es über das Programm „Die Wände verläuft ja in unsern Köpfen“ von Andreas A. Müller (Ost-BRD) und Bo Wiget (Nord-Schweiz). Das kann ja heiter werden. Später spielt dann in der Galerie KUB die Berliner Band Brokof.

Mittwoch ist Pause. Was auf das Publikum dann am Donnerstag im Einzelnen zukommt, können selbst die Organisatoren nicht exakt vorhersagen. Im Unterschied zum Eröffnungsabend wird jedenfalls stärker auf der Geburt der Performance aus dem Geist der Bildenden Kunst beharrt. Das spontane Reagieren der Akteure auf Umfeld und Pu-



Performance mit Blumen: Der Norweger BBB Johannes Deimling agiert im Rahmen von Blauverschiebung am Donnerstag. Foto: Monika Sobczak

blikum gehört dazu. Überraschungen sowieso. Die Aktion kann sich auf wenige Minuten beschränken, oder auch in Form von „duration pieces“ zeitlich sehr weitgespannt sein.

Der Abend ist als Parcours über mehrere Stationen angelegt. Das in diesem Jahr erstmals aufgenommene Newcomer-Programm findet zunächst im Geschwister-Scholl-Haus am Nikolaikirchhof statt. Weiter geht es im Lichthof der HGB mit dem in Norwegen lebenden Künstler BBB Johannes Deimling. „Around the wor(l)d“ nennt sich sein Programm, das mit Collagen und „agier-

ten Bildern“ arbeitet. Die zweite Gruppe der Newcomer schließlich tritt in der Galerie KUB auf. Dass diese noch eine Baustelle ist, kann einen echten Performer nicht abhalten.

Wenn von Neulingen die Rede ist, bezieht sich das nicht unbedingt auf das Lebensalter, sondern den Umfang der Erfahrungen mit dieser Kunstgattung. Das neue Format soll letztlich auch dazu beitragen, die in Leipzig noch nicht all zu fest verwurzelte Performancekunst weiter zu befördern. In diese Richtung wirkt auch die Auszeichnung eines Auftretenden durch BBB Jo-

hannes Deimling im Rahmen der Performance Art Studies.

Unter den Gästen am Freitag und Sonnabend sind bekannte Namen dieser spezifischen Szene vertreten. Dazu gehört der Italiener Nicola Frangione. Er hat drei Jahrzehnte Erfahrungen mit Experimenten im Sinne einer „totalen Poesie“. Und Mike Hentz aus Berlin war bereits zwei Mal Teilnehmer der Kasseler Documenta. Auch er verknüpft in seinen Aktionen seit vielen Jahren verschiedene Medien von Oper bis Fernsehen.

Etwas mehr Aufklärung, was Performance denn nun wirklich ist, können die das Programm bereichernden zwei Theorieeinheiten mit Dani Ploeger aus London und Else Gabriel, Professorin an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, bringen. Und wer nicht genau weiß, was eigentlich eine Blauverschiebung ist, wird nach Lektüre eines entsprechenden Lexikoneintrages auch nur dann schlauer, wenn er in Physik eine Bestnote hatte. Nur soviel: Es ist nicht alles so, wie es scheint. Jens Kassner

📅 Heute, 20 Uhr, Werk II: Beide Messias, 22 Uhr, Galerie KUB: Brokof (Musik aus Leipzig und Berlin); **Donnerstag**: 18 Uhr, Geschwister-Scholl-Haus: Newcomer; 19 Uhr, HGB: BBB Johannes Deimling; 20 Uhr, Galerie KUB: Abend mit sechs Künstlern; **Freitag**: 19 Uhr, Galerie KUB: Theorie / Performance; **Samstag**: 19 Uhr, Galerie KUB: Theorie / Performance. Eintritt 5 Euro je Veranstaltung, Dauerkarte 12 Euro; Details unter: <http://blauverschiebung.com>